

Newsletter 16 | Ekosem-Agrar AG

Stellungnahme zu Zahlungen nach Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen mit diesem Newsletter weitere Informationen in Sachen Ekosem-Agrar AG (Ekosem) zukommen lassen.

Bei der SdK mehren sich die Nachfragen von Anleihegläubigern, die nicht verstehen, dass andere Unternehmen mit russischen Tochtergesellschaften Geld aus Russland an die deutsche Mutter – wenn auch über den Umweg anderer Länder – überweisen können, dies aber für die Ekosem-Agrar AG („ESA-Gruppe“) nicht möglich sein soll. Die Gesellschaft hat auf Nachfrage der SdK, die über Herrn RA Kienle auch im Gläubigerbeirat der Ekosem-Agrar vertreten ist, hierzu wie folgt Stellung genommen:

- Es ist richtig, dass es einzelne Unternehmen gibt, die bspw. Dividenden aus russischen Tochtergesellschaften nach Deutschland ausschütten oder anderweitig Zahlungen leisten. Z. B. haben die Handelsunternehmen Globus und Metro vor einiger Zeit Dividenden nach Deutschland gezahlt – mit der offiziellen Genehmigung durch die zuständige russische Behörde. Beide Unternehmen haben substantielle Anteile ihres jeweiligen Konzerngeschäfts in Russland und beide Unternehmensgruppen haben eindeutig Stellung bezogen, auch in der aktuellen geopolitischen Lage weiterhin in Russland tätig zu sein.
- Gleiches gilt für die ESA-Gruppe, die ihr operatives Geschäft ausschließlich in Russland betreibt. Der Unterschied besteht allerdings darin, dass die ESA-Gruppe im Gegensatz zu den Handelsunternehmen Globus und Metro ihr Russlandgeschäft zu einem ganz überwiegenden Anteil mit umfangreichen Krediten russischer Banken lokal finanziert hat. Die Zinsen für diese Kredite werden vom russischen Staat in ganz erheblichem Umfang subventioniert – die ESA-Gruppe erhält in diesem Zusammenhang Jahr für Jahr einige zehn Millionen Euro. Darüber hinaus hat die ESA-Gruppe aus öffentlichen Haushalten in Russland in den letzten Jahren sog. Verlorene (also nicht-rückzahlbare) Zuschüsse im Volumen von insgesamt weit über 100 Mio. Euro für Investitionen, insbesondere in Stallanlagen, erhalten.
- Vor diesem Hintergrund und aufgrund der mit den zuständigen Behörden vor Ort bisher geführten Gespräche ist nach Einschätzung der Gesellschaft nicht davon auszugehen, dass die entsprechenden Behörden Zahlungen nach Deutschland und damit in das sog. „unfreundliche Ausland“ zustimmen, die der Erfüllung von Finanzierungsverpflichtungen der Ekosem-Agrar AG dienen würden. Solange sich die politischen und militärischen Rahmen-

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer
Dipl.-Volkswirt

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

bedingungen nicht deutlich verbessern, erwartet die Gesellschaft hier keine positive Veränderung.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder unter info@sdk.org gerne zur Verfügung.

München, den 18.01.2024
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Anleihen der Ekosem-Agrar AG!